

*Bachelorarbeit*

Valon Shabaj

# **Krise des konservativen Wohlfahrtsstaates am deutschen Beispiel**

---

**Ursachen und Problemlösungen  
zwischen Liberalisierung,  
Sozialdemokratie und Pfadabhängigkeit**

**Bachelor + Master  
Publishing**

**Shabaj, Valon: Krise des konservativen Wohlfahrtsstaates am deutschen Beispiel: Ursachen und Problemlösungen zwischen Liberalisierung, Sozialdemokratie und Pfadabhängigkeit, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013**

Originaltitel der Abschlussarbeit: Krise des konservativen Wohlfahrtsstaates am deutschen Beispiel: Ursachen und Problemlösungen zwischen Liberalisierung, Sozialdemokratie und Pfadabhängigkeit

Buch-ISBN: 978-3-95549-076-8

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-576-3

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Zugl. Universität Osnabrück, Osnabrück, Deutschland, Bachelorarbeit, September 2007

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH  
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg  
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013  
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                              |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Einleitung .....</b>                                                                                   | <b>1</b>  |
| <b>2. Krise des deutschen Wohlfahrtsstaates.....</b>                                                         | <b>4</b>  |
| 2.1 Endogene Faktoren als Verursacher der Krise .....                                                        | 4         |
| 2.1.1 Arbeitsmarkt und die Finanzierung der Sozialkassen .....                                               | 4         |
| 2.1.2 Technischer Fortschritt und der Arbeitsmarkt. ....                                                     | 10        |
| 2.1.3 Negative demographische Entwicklung und der Wohlfahrtsstaat .....                                      | 12        |
| 2.1.4 Kosten der Wiedervereinigung und Aufbau Ost entziehen der<br>Volkswirtschaft entscheidende Kraft ..... | 13        |
| 2.1.5 Der föderale Aufbau und Vetospieler verhindern schnelle Reaktion auf<br>Veränderungen. ....            | 15        |
| 2.2 Exogene Faktoren und die Krise .....                                                                     | 15        |
| 2.2.1 Energiekrisen beenden „Wirtschaftswunder“ und bewirken Abschwung ..                                    | 15        |
| 2.2.2 Erhöhter Wettbewerb, bedingt durch Globalisierung, spitzt die Krise des<br>Wohlfahrtsstaates zu .....  | 16        |
| <b>3. Liberaler Ansatz des britischen Musters und der Ausweg aus der Krise .....</b>                         | <b>19</b> |
| 3.1 Historische Entwicklung und Aspekte liberaler/neoliberaler Wirtschaftspolitik..                          | 19        |
| 3.2 Die ökonomische Krise in Großbritannien und Auswirkung liberaler Aspekte ...                             | 22        |
| 3.2.1 Ausgangssituation in Großbritannien.....                                                               | 22        |
| 3.2.2 Krise der britischen Konsensökonomie .....                                                             | 24        |
| 3.2.3 Liberale Reformen unter M. Thatcher .....                                                              | 26        |
| <b>4. Sozialdemokratie des „Schwedischen“ Musters ebnet den Weg aus der Krise ..</b>                         | <b>31</b> |
| 4.1 Historischer Abriss und Aspekte „sozialdemokratischer,, Wirtschaftspolitik .....                         | 32        |

|                                                                                                                                                            |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 4.2 Die ökonomische Krise in Schweden und Auswirkung „sozialdemokratischer Aspekte“ .....                                                                  | 34        |
| 4.2.1 Ausgangssituation in Schweden.....                                                                                                                   | 34        |
| 4.2.2 Internationale Krisen und der schwedische Wohlfahrtsstaat .....                                                                                      | 38        |
| 4.2.3 Sozialdemokratische Reformen und der Ausweg aus der Krise .....                                                                                      | 41        |
| <br><b>5. Anwendbarkeit liberaler oder sozialdemokratischer Aspekte auf den deutschen Wohlfahrtsstaat .....</b>                                            | <b>45</b> |
| 5.1 Auswirkung liberaler Aspekte nach dem Vorbild der angelsächsischen Länder auf die deutsche Volkswirtschaft und ihre Effekt auf den Wohlfahrtsstaat ... | 45        |
| 5.2 Auswirkung sozialdemokratischer Aspekte nach dem schwedischen Vorbild auf die deutsche Volkswirtschaft und ihre Effekt auf den Wohlfahrtsstaat. ...    | 50        |
| 5.3 Pfadabhängigkeit und Reformvorhaben.....                                                                                                               | 53        |
| <br><b>6. Fazit .....</b>                                                                                                                                  | <b>56</b> |
| <br><b>Tabellenverzeichnis.....</b>                                                                                                                        | <b>59</b> |
| <b>Quellenverzeichnis .....</b>                                                                                                                            | <b>63</b> |

# 1. Einleitung

Die nachfolgende Ausarbeitung beschäftigt sich mit der gegenwärtigen Krise des deutschen Wohlfahrtsstaates, hierfür sollen zunächst die Faktoren und die Struktur der Krise dargestellt werden, um in einem zweiten Vorgehen, mithilfe von empirischen wirtschaftspolitischen Theorieansätzen, Auswege und Problemlösungen zu erarbeiten, welche aus der momentanen Krise führen können. Die wirtschaftspolitischen Ansätze werden anhand ihres ökonomisch- sozialen Erfolges in den jeweiligen Ländern ausgewählt.

In der Phase der Nachkriegszeit wuchs der Wohlfahrtsstaat in vielen Industrieländern aufgrund positiver Entwicklung der Weltwirtschaft und einer stetig anwachsenden Akzeptanz zu einem mächtigen Konstrukt heran, der seine Bürger gegen unzählige ökonomischer wie auch sozialer Risiken absicherte. Aufgrund der Ländereigenschaften entwickelte sich der Wohlfahrtsstaat ländertypisch und spiegelt somit die jeweiligen historisch- gesellschaftlichen Zusammenhänge wieder.

Wirtschaftswissenschaftler wie Gosta Esping Andersen kamen durch die Untersuchung dieser Ländereigenschaften zu der Konklusion, dass die Vielzahl an Wohlfahrtsstaaten aufgrund einiger Ähnlichkeiten der Umverteilungseffekte der Systeme zu mindestens drei Wohlfahrtsstaatstypen zusammengefasst werden können. Die Einteilungen in verschiedenen wohlfahrtsstaatlichen Typologien, welche der Bachelor- Arbeit zugrunde liegen, folgen hauptsächlich der Einteilung die durch Gosta Esping Andersen vorgenommen wurde. Dieser unterteilt drei verschiedene Typen von Wohlfahrtsstaaten und kategorisiert sie mithilfe der Abhängigkeit ihrer Sozialsysteme vom Arbeitsmarkt, welches dieser als Dekommodifizierung bezeichnet.<sup>1</sup>

Den bismarcksch -korporatistischen Wohlfahrtsstaat der Bundesrepublik Deutschland ordnet Gosta Esping Andersen dem konservativen Modell zu, dieser Kennzeichnet sich durch einen „Tripartismus“ aus, bei dem Arbeitgeber, Gewerkschaften und der Staat miteinander durch Verhandlungen Entscheidungen auf Verhandlungsbasis ermöglichen. Das Bildungs- Ausbildungssystem und der Arbeitsmarkt sind stark reguliert, das Sozialsystem soll hingegen eine horizontale und interpersonelle Umverteilung bewirken.

---

<sup>1</sup> Vgl. Esping Andersen Gosta; Three Worlds of Welfare Capitalism, Polity Press 1990, S. 16, ff.

Aufgrund liberaler Strategien, die durch M. Thatcher in den 70`igern und Ronald Regan durchgeführt wurden, ordnet Esping Andersen die angelsächsischen Wohlfahrtsstaaten dem liberalen Modell hinzu. Dieser Kennzeichnet sich durch mehr Markt und weniger Staat aus und erlaubt nur minimale soziale Mittel für Bedürftige Minderheiten des unteren Randes.

Das dritte Modell macht er in den nördlichen Ländern in Skandinavien aus, dieses bezeichnet er als „sozialdemokratischen Wohlfahrtsstaat“ der sich durch einen Universalismus und sozialer Gleichheit kennzeichnet, der durch den Staat stark dominiert wird.

Seit Anfang der 70`iger lässt sich eine Strukturkrise des Wohlfahrtsstaates ausmachen, die mit jeder weiteren konjunkturellen Rezession sich heftiger auf die jeweiligen Gesellschaften auswirkt. Der Beginn der Krise lässt sich in den jeweiligen Ländern mit den Energiekrisen der siebziger und achtziger Jahre und ihre verheerenden Wirkung auf die Wirtschaft ausmachen.<sup>2</sup> Des Weiteren lassen sich Faktoren wie: die durch die Technologie voranschreitenden strukturelle Veränderung der Volkswirtschaft, eine negative demographische Entwicklung, die hohen Arbeitslosenquoten, dem politischen Konstrukt und seinen Vetospielern, und die „Globalisierung“, welche die Krise nochmals verschärft, ausmachen.

In dem deutschen Beispiel kommen zu den oben genannten Faktoren eine schlechtere Ausgangslage für die Ökonomie nach dem zweiten Weltkrieg und die Wiedervereinigung hinzu.

Der Hauptteil der Bachelor- Arbeit beschäftigt sich mit der Problembewältigung anderer wohlfahrtsstaatlicher Modelle in anbetracht ihrer Krisen und soll somit dem konservativen Wohlfahrtsstaat wirtschaftspolitische Auswege aus der Krise aufzeigen. Hierzu werden im ersten Teilbereich „liberale“ wirtschaftstheoretische Ansätze am Beispiel der angelsächsischen Länder darlegt und ihre Wirkung auf den Wohlfahrtsstaat analysiert. Die Auswirkung der theoretischen Ansätze wird an dem Beispiel Großbritannien aufgezeigt, hierdurch sollen die positiven aber auch negativen Erscheinungen dieser Theorie verdeutlicht werden. Das Beispielland wurde aufgrund seines Erfolges bei der Bewältigung seiner Krise, hier insbesondere bei der Stabilisierung der ökonomischen Lage, ausgewählt.

---

<sup>2</sup> Vgl. Butterwegge Christoph; Krise und Zukunft des Sozialstaates, VS Verlag Wiesbaden 2005, S. 115

Im zweiten Teilbereich werden „sozialdemokratische“ wirtschaftstheoretische Ansätze an den Skandinavischen Ländern, hier insbesondere Schweden erörtert und die Wirkungsweise dieser Ansätze an wirtschafts- politischen Veränderungen abgeleitet. Schweden ist ein erfolgreiches Beispiel von sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik und dient der Bachelor- Arbeit als Gegenpol zu den liberalen Erfolgsmodellen. Norwegen und Finnland werden aufgrund der besonderen historisch aber auch finanziellen Strukturentwicklung vernachlässigt.

Da, die empirischen Beispiele höchst unterschiedliche Entwicklungen aufweisen, wird der Anspruch der Theorien allumfassend zu sein verringert. Bei den liberalen Ansätzen werden dann die Variablen der Theorie darauf reduziert, dass die Senkung der Staatszuwendungen und der Abbau der Sozialleistungen zur Verbesserung und Stabilisierung des wirtschaftlichen Klimas führen. Die sozialdemokratische Theorie wird hingegen darauf reduziert, dass verstärkte öffentliche Ausgaben, der Ausbau des öffentlichen Sektors und verstärkte Finanzierung durch den Staat die Wirtschaftslage verbessert und den Arbeitsmarkt belebt.

Mit dem Vergleich von wirtschaftspolitischen Reformen sollen mögliche Auswege für die Bewältigung der gegenwärtigen Krise des deutschen Wohlfahrtsstaates aufgezeigt werden. Mithilfe der empirischen Beispiele kann man negative Auswirkungen für die BRD ausschließen und verstärkt positive Auswirkungen fördern. Ungewiss ist aber, ob sich diese theoretischen Ansätze sich in gleicher Form auf das System der BRD auswirken und inwiefern die historisch geschaffenen Institutionen und die hieraus entstandene Pfadabhängigkeit des konservativen Wohlfahrtsstaates solche massiv liberale Reformen wie in den angelsächsischen Ländern oder sozialdemokratischen Reformen wie in Skandinavien zulässt.